

So 29.04 | 17 Uhr

**Franz Schubert (1797–1828)**

Streichquartett Nr. 5 B-Dur D 68 (1813)

- I. Allegro maestoso
- II. Allegro

**Gottfried von Einem (1918–1996)**

Streichquartett Nr. 2 op. 51 (1977)

- I. Allegro moderato
- II. Adagio
- III. Allegro ma non troppo

**PAUSE**

**ADAMELLO QUARTETT**

**Clemens Linder** Violine  
**Nikolaus Kneser** Violine  
**Susanne Linder** Viola  
**Adele Bitter** Violoncello

**Dauer der Werke**

Schubert Quartett Nr. 5 ca. 14 min | von Einem Quartett Nr. 2 ca. 24 min  
 von Einem Quartett Nr. 5 ca. 16 min | Schubert Quartett Nr. 8 ca. 26 min

**IMPRESSUM**

**Deutsches Symphonie-Orchester Berlin** im rbb-Fernsehzentrum | Masurenallee 16–20 | 14057 Berlin  
Tel 030. 20 29 87 530 | Fax 030. 20 29 87 539 | [dso-berlin.de](http://dso-berlin.de) | [info@dso-berlin.de](mailto:info@dso-berlin.de)  
**Chefdirigent** Robin Ticciati | **Orchesterdirektor** Alexander Steinbeis | **Orchestermanager** Sebastian König  
**Marketing** Annelie Jenne | **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit** Benjamin Dries  
**Redaktion** Larissa Scharberth, Benjamin Dries | **Art- und Fotodirektion** Preuss und Preuss GmbH | **Satz** Susanne Nöllgen  
**Fotos** Fabian Frinzel und Ayzit Bostan (Titel), Susann Ziegler (Adamello Quartett)  
© Deutsches Symphonie-Orchester Berlin 2018  
Das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin ist ein Ensemble der Rundfunk Orchester und Chöre GmbH Berlin.  
**Geschäftsführer** Anselm Rose | **Gesellschafter** Deutschlandradio, Bundesrepublik Deutschland,  
Land Berlin, Rundfunk Berlin-Brandenburg



Deutsches  
Symphonie  
Orchester  
Berlin

# Kammerkonzert Heimathafen Neukölln

So 29. April 2018



ein Ensemble der

**ROC** | berlin



Nikolaus Kneser, Susanne Linder, Adele Bitter, Clemens Linder (v.l.n.r.)

---

## DAS ENSEMBLE

Zum **ADAMELLO QUARTETT** haben sich vor mehr als zehn Jahren vier Musiker des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin und des Mahler Chamber Orchestra zusammengefunden, um ihrer Liebe zur Kammermusik Ausdruck zu verleihen. Neben dem klassisch-romantischen Kernrepertoire liegen dem Quartett insbesondere auch in Vergessenheit geratene Werke sowie zeitgenössische Kompositionen am Herzen. Der Name ist Programm: Das Adamello-Gebirge in Norditalien soll zu musikalischen Gipfelstürmen anspornen.

---

## DIE KÜNSTLER

### CLEMENS LINDER

geboren in Vorarlberg, studierte bei Maria Kikel, Klara Flieder und Ernst Kovacic in Wien. Er gewann 1991 den Ersten Preis beim Bundeswettbewerb ›Jugend musiziert‹, später den Förderpreis der Wiener Symphoniker und 2000 den Würdigungspreis des österreichischen Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur. Clemens Linder konzertierte in solistischen und kammermusikalischen Programmen mit Musikern wie Thomas Larcher oder Jörg Widmann. Seit 2002 gehört er der Gruppe der Zweiten Violinen des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin an. Neben seiner Orchestertätigkeit ist er Lehrbeauftragter an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin.

### NIKOLAUS KNESER

spielt seit 2003 in der Gruppe der Ersten Violinen beim DSO. Von 1989 bis 2000 studierte er in Köln, Detmold und Berlin bei Saschko Gawriloff, Christoph Poppen und Ulf Wallin. Er war Mitglied des Münchener Kammerorchesters und arbeitete mit der Kammerphilharmonie Amadé sowie dem Mahler Chamber

Orchestra zusammen. Sein besonderes Interesse gilt der Kammermusik in den unterschiedlichsten Besetzungen. Wertvolle Impulse hierfür vermittelten ihm u. a. Norbert Brainin vom Amadeus-Quartett, Eberhard Feltz und Christoph Poppen. Seit 1998 unterrichtet Nikolaus Kneser als Assistent von Ulf Wallin an der Hochschule für Musik Hanns Eisler in Berlin.

### SUSANNE LINDER

ist seit 2001 Mitglied des Mahler Chamber Orchestra. Die Bratschistin studierte bei Johannes Lüthy in Freiburg im Breisgau. Sie absolvierte mehrere Meisterkurse bei Hatto Beyerle, ihr Aufbaustudium schloss sie in Saarbrücken bei Diemut Poppen mit Auszeichnung ab. Susanne Linder war Stipendiatin der Kammermusikförderung Villa Musica Rheinland-Pfalz und spielte dort mit namhaften Künstlern wie Martin Ostertag, Ulf Rodenhäuser und Patrick Demenga. Sie gastiert regelmäßig bei den Symphonieorchestern des Südwestrundfunks Freiburg, des Saarländischen und Hessischen Rundfunks, bei der Staatskapelle Dresden sowie dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin.

### ADELE BITTER

war Jungstudentin der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main. Ihr Konzertexamen erwarb sie mit Auszeichnung bei Josef Schwab an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin. Sie war Mitglied in der Orchesterakademie der Staatsoper Berlin und Solo-Cellistin in Karlsruhe, bevor sie 2001 Vorspielerin der Violoncelli beim DSO wurde. Neben Auftritten als Solistin mit Orchester, im Ensemble Modern und im Adamello Quartett absolvierte sie ein Zusatzstudium im Fach Historische Aufführungspraxis | Barockvioloncello an der Schola Cantorum Basiliensis und spielte u. a. unter Rinaldo Alessandrini, Andrew Manze, Ton Koopman und Jos van Immerseel.

---

## NÄCHSTES KAMMERKONZERT

**So 27. Mai | 17 Uhr | Villa Elisabeth**  
Werke von **Beethoven, Gade, Schulhoff**  
**AKADEMISTEN DES DSO**  
mit **Thaïs Coelho** Viola  
**Eve Wickert** Viola  
**Claudia Benker-Schreiber** Violoncello  
**Frauke Ross** Flöte

---

## WEITERE KONZERTE DES DSO

**Di 1. Mai | 20 Uhr | Philharmonie**  
**Mozart** Symphonie D-Dur aus der ›Haffner‹-Serenade KV 250  
**Martinů** Symphonie Nr. 1  
**SIR ROGER NORRINGTON**

**So 6. Mai | 10.30 Uhr** Open House  
**12 Uhr** Kulturradio-Kinderkonzert  
**Haus des Rundfunks**  
Werke von **Arban, Binder, Verdi** u. a.  
**BLECHBLÄSERQUINTETT DES DSO**  
mit **Siobhan Stagg** Sopran  
und **Christian Schruff** Moderation

**So 13. Mai | 20 Uhr | Philharmonie**  
**Ives** ›Hymn‹ – Largo cantabile für Streichorchester  
**Bernstein** Serenade für Violine, Harfe, Schlagzeug und Streichorchester  
**Falla** ›Der Dreispitz‹ (vollständige Ballettmusik)  
**CONSTANTINOS CARYDIS**  
**Midori** Violine  
**Sophie Harmsen** Mezzosopran

**Fr 25. Mai | 20 Uhr | Philharmonie**  
**Beethoven** Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur  
**Walton** Symphonie Nr. 1 b-Moll  
**ANDREW MANZE**  
**Martin Helmchen** Klavier

**Sa 2. Juni | 20 Uhr | Philharmonie**  
**Dvořák** ›Das goldene Spinnrad‹  
**Schostakowitsch** Violoncellokonzert Nr. 1 Es-Dur  
**Janáček** Sinfonietta  
**JAMES CONLON**  
**Alisa Weilerstein** Violoncello